



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 4

September 2019

■ Nationalratswahl am Sonntag, den 29. September 2019 – Informationen

Wahlberechtigt:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag, den 9. Juli 2019, in der Wählerevidenz der Gemeinde geführt werden, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde Techelsberg a.WS. eingetragen sind.

Wahlkarten:

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, kein Wahllokal aufsuchen können, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Wahl erfolgt bequem ohne im Beisein einer Wahlbehörde. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht dem (der) Wahlberechtigten grundsätzlich frei. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag zuwarten.

Die Wahlkarte kann ab sofort bis Mittwoch, den 25. September 2019 beantragt werden.

Bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2019, 12,00 Uhr) ist eine Wahlkartenausstellung dann möglich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den Antragsteller oder eine bevollmächtigte Person erfolgen kann. Der Antrag kann mündlich, das heißt persönlich, schriftlich oder auch per Telefax (FAXNr. 04272/6211-20) sowie per E-Mail (techelsberg@ktn.gde.at) bei der Gemeinde Techelsberg a.WS. gestellt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig!

Wahlkarten können auch online über www.wahlkartenantrag.at bestellt werden.

Wichtig:

Eine Begründung für die Ausstellung einer Wahlkarte ist erforderlich. (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Urlaub)

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1:

Turnsaal der Volksschule Techelsberg a.WS.

Wahlzeit von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wahlsprengel 2:

Feuerwehrhaus Töschling

Wahlzeit von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Wahlberechtigten erhalten noch rechtzeitig vor der Wahl per Post eine „Amtliche Wahlinformation“ bzw. im Falle der Ausstellung einer Wahlkarte eine „Information über Wahlkarten“ mit detaillierten Angaben. Bitte nehmen Sie die „Amtliche Wahlinformation“ am Wahltag ins Wahllokal mit. Sie erleichtern und beschleunigen damit die Wahlhandlung wesentlich.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Müller vom Gemeindeamt (Tel. Nr. 04272/6211) gerne zur Verfügung.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Freitag, den 20. September 2019** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr** in der **Volksschule Techelsberg** eine Blutabnahme.

Um zahlreiche Teilnahme an dieser Blutspendenaktion wird gebeten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

■ Wasserfass samt Anhänger abzugeben

Die Gemeinde Techelsberg a.WS. bietet ein Wasserfass mit einem Fassungsvermögen von rund 1.500 Liter samt Anhänger zum Verkauf an.

Das Fass kann beim Sportplatz in St. Martin hinter der Veranstaltungshalle jederzeit besichtigt werden.

Angebote mögen bis 20. September 2019 schriftlich an das Gemeindeamt gelegt werden. Für nähere Auskünfte steht Herr Gerhard Kopatsch vom Gemeindeamt (6211-12) gerne zur Verfügung.



**GLASEREI
Kempfer**

Tibitsch 86
9212 Techelsberg
kempfer@glas-kunst.at

IHR LIEBLING HINTER GLAS!!!

0664 126 94 26

■ Geschätzte Techelsbergerinnen und Techelsberger, liebe Jugend!

Nach der Sommerpause wird in Techelsberg einiges passieren. In St. Martin wird es zum Spatenstich des neuen Gemeindeamtes kommen. In Sekull wird die Straße erneuert und endlich auch die vorletzte Lücke des Gehweges zwischen Töschling und St. Martin geschlossen. Ein weiterer Punkt des Wahlprogrammes der SPÖ Techelsberg wird somit umgesetzt. In Töschling schreitet das Projekt am Werzer Areal voran. Weiters gibt es einige private Bauprojekte von Techelsberger -BürgerInnen. All diese Bauvorhaben werden uns - vor allem die Anrainer - wieder viel Geduld abverlangen.

Wir bitten Sie schon jetzt um die notwendige Toleranz und ersuchen die koordinierenden Verantwortlichen um Weitblick und Rücksicht. Unserer Apell: Sprechen Sie miteinander, nur so können Konflikte gelöst werden. Nur gemeinsam können solche Projekte erfolgreich abgewickelt werden. Oft sind es Kleinigkeiten, die dann Streit über Generationen hinaus bedeuten. Seien wir ein Vorbild für die Bundespolitik.

Beinahe jeden Tag holen uns nun neue Skandale aus der letzten türkis-blauen Regierung ein. „Ibiza-, Schönbrunner Familienfest-, BVT-, Schredder-, Identitären- Casino-, Novomatic-, KTM-, Spenden- usw. AFFÄREN“ ... und wie sie alle heißen, haben etwas gemeinsam: den respektlosen Umgang mit der Macht. Eine derart konzentrierte Form von Machtmisbrauch wie in den letzten Jahren hat es wohl noch nie gegeben. Als Gemeindepolitiker ist für uns dieses Verhalten zum Schämen. Auch das Verhalten hinterher – Typ Märtyrer („ich wurde reingelegt“) oder Typ Ahnungsloser („ich wusste davon nichts“) - wie auch immer, eines vermeintlichen Staatsmannes/Staatsfrau unwürdig. Ändern wir diese Form der Regierung - gehen wir im September wählen.

Aus unserer Sicht glauben wir, dass die SPÖ für viele das passende Programm und auch aufrechte Leute hat, die für und mit den Bürgern und dem Land arbeiten. Sie werden sehen, viele liegen mit der SPÖ richtig – sie wissen es manchmal nur nicht, weil vielleicht die handelnden es nicht immer so gut vermarkten. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Wählen Sie das Programm, das zu Ihnen passt und legen Sie sich nicht einfach auf eine Person fest!

Viel ist gespielt, viel ist inszeniert und viel ist von Marketing- und Kommunikationsprofis zurechtgeschneidert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst.
Ihre SPÖ GR & Team: GV Alfred Buxbaum, GR Mag. Hannes Ackerer, GR Daniela Kollmann-Smole, GR Sabine Bauer und GR Nadja Reiter BA MSc



Am Bild: GRin Daniela Kollmann Smole mit Ltg.Abg. Ana Blatnik, LH Dr. Peter Kaiser, SPÖ-Spitzenkandidatin zum NR Dr. Pamela Rendi-Wagner

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Zukünftig steht Ihnen weniger Geld zur Verfügung!

Am 1. September erhöht der heimische Energieversorger KELAG den Preis um 6 %. Laut Aussendung der KELAG zahlt ein Haushalt mit 3.500 kWh monatlich rund 4,- Euro mehr (48,- Euro pro Jahr und Haushalt). Die FPÖ brachte im April 2019 den Antrag „Runter mit den Strompreisen in Kärnten“ ein. In unserer Gemeinde wurde dieser am 27. Juni 2019 im Gemeinderat behandelt. Ziel des Antrags war es, dass unsere Gemeinde eine Resolution zur Senkung der Netzebühren an die Landesregierung übergibt, da die Preise in Kärnten schon bisher im österreichischen Spitzenfeld lagen.

Der Antrag der FPÖ wurde mehrheitlich abgelehnt, obwohl sich der Gemeindevorstand - dem die FPÖ seit der letzten Gemeinderatswahl nicht mehr angehört - mehrheitlich für den Antrag ausgesprochen hat. Dieser FPÖ-Antrag wurde somit im Gemeindevorstand von anderen Parteien unterstützt.



FPO KÄRNTEN

In der Gemeinderatssitzung haben die folgenden Gemeinderäte gegen die Resolution und damit gegen eine Kostenreduzierung für die Kärntner Bevölkerung und damit auch gegen eine Kostenreduzierung für SIE gestimmt: Bgm Johann Koban ÖVP, GR Matthias Pagitz ÖVP, GR Konrad Kogler ÖVP, GR Ing. Josef Weiss ÖVP, GR Hildegard Tschitzl Bed. ÖVP, GV Alfred Buxbaum SPÖ, GR Sabine Bauer SPÖ, GR Nadja Reiter BA Msc SPÖ, GR Daniela Kollmann-Smole SPÖ, GR Mag. Hannes Ackerer SPÖ und GR Ing. Günther Vogler BLT.

Es ist schade, dass sich in unserer Gemeinde die Gemeinderäte (die von Ihnen gewählten Vertreter!) gegen eine Reduzierung der immer höher werdenden Belastungen der Kärntner Haushalte ausgesprochen haben. Ich gebe hier zu bedenken, dass laut einem KLEINE ZEITUNG Bericht aus Mai 2019 Erhebungen des Marktforschungsinstitutes Regiodata zufolge Kärnten mit immer größerem Abstand das österreichische Schlusslicht bei der Kaufkraft bleibt. Die von der FPÖ nicht gut geheißenen Preiserhöhung der KELAG trägt dazu bei, dass am Ende des Monats weniger Geld in Ihrem Börserl übrig ist und weniger Kaufkraft zur Verfügung steht.

Denken Sie daran, wenn Sie am 29.9.2019 zur Nationalratswahl gehen: Nur die FPÖ ist auf Ihrer Seite. Geben Sie Ihre Stimme der FPÖ!

Mit freiheitlichen Grüßen

Rudolf Koenig

0664 3427200 – rudolf.koenig@freiheitliche-techelsberg.at

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
 Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
 St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,
 E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at Homepage: www.techelsberg.gv.at
 Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
 Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
 Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
 Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
 E-Mail: office@santicum-medien.at



ACHTUNG! WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO & MI: geschlossen
DI: 8.00 – 18.00 Uhr
DO: 8.00 – 18.00 Uhr
FR: 8.00 – 18.30 Uhr
SA: 8.00 – 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre zeitgerechte Terminvereinbarung!

Koschatweg 1 • 9210 Pötschach • T. 0650 311 19 09
 office@kamm-back.at • www.kamm-back.at

■ Der Ernst des Lebens!



Bald beginnt wieder die Schule und auch der Kindergarten öffnet seine Tore. Für viele Kinder wird es der erste Schultag werden oder für die Kleineren der erste Tag im Kindergarten. Das ist für alle Familienmitglieder ein emotionales Ereignis, wird das Kind doch in „den Ernst des Lebens“ begleitet.

Nun heißt es nicht nur trösten, weil vielleicht die Trennung schwer fällt, es heißt auch dem Kind Vertrauen entgegenbringen für das große

Abenteuer Schule oder Kindergarten.

Vertrauen auch gegenüber den Lehrern und Kindergartenpädagogen, denn diese wollen nur das Beste für unsere Kinder. Viele neue Freundschaften werden geschlossen, manche werden ein Leben lang bestehen bleiben.

Wir sollen unseren Kindern auch vermitteln, dass der „Ernst des Lebens“ Freude bereiten kann und dass diese ungezwungene Zeit der Kindheit ein ganzes Leben nachklingt.

In diesem Sinne: Allen Schülern und Kindergartenzwerigen ein ereignisreiches und spannendes Jahr. Den Eltern, Großeltern und Familien viel Freude und einen wundervollen Herbst.

Immer für Sie da, Ihr Gemeinderat:

Wolfgang Wanker

www.bl-techelsberg.at

NEU IN PÖRTSCHACH BALLETTSCHULE KNOLL

Ballett Anfänger: ab 4 1/2 J. immer Do. 17 Uhr, ab 19. September im Kindergarten (Bewegungsraum)

Ballett Fortgeschritten: immer Di. 17. Uhr, VS Pötschach, ab 10. September

Hip Hop: ab 8 J. immer Do. 16 Uhr, VS Pötschach, ab 12. September

Weitere Kurse auch in Velden!

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll** und **Mag. Sonja Knoll** (ehem. Deutsches Fernsehballett)

Info/Anmeldung Tel.: 0650/97 202 84



■ Hoher Besuch beim diesjährigen Jägerfest



Am Marienfeiertag fand bei herrlichem Festtagswetter das traditionelle Jägerfest der Jagdgesellschaft Techelsberg in Arndorf bei der Jägerkapelle statt. Es begann mit einem Festgottesdienst im Gedenken und zu Ehren unserer verstorbenen Jäger. Feierlich gestaltet von Herrn Pfarrer Joseph Thamby Mula, unter Mitwirkung vom Singkreis Techelsberg und den Jagdhornbläsern Techelsberg. Jagdobmann Andreas Ulbing konnte wieder viele Gäste begrüßen. Unter ihnen natürlich Herrn Bürgermeister Johann Koben, Frau Vizebürgermeisterin Renate Lauchard und weitere Gemeindevertreter.



Andreas Ulbing, Dr. Walter Brunner, Georg Helmig, Reinhold Ott

In der Kärntner Jägerschaft wurden in diesem Jahr alle Funktionäre neu gewählt. Es war eine große Freude und Ehre für die Jagdgesellschaft, dass neben vielen Jägerinnen und Jäger gleich der neue Landesjägermeister, Herr Dr. Walter Brunner, der neue Bezirksjägermeister, Herr Georg Helmig und der neue Hegeringleiter, Herr Reinhold Ott, das Fest besucht haben. Nach den Grußworten des Landesjägermeisters hat der Obmann der Jagdgesellschaft an das Comeniusheim und den

Familien Fortunat, Sumper und Pippa und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern großen Dank für die Unterstützung und Mitwirkung ausgesprochen.

Bei den Schießbewerben haben wieder Jäger und Nichtjäger ihr gutes Visier unter Beweis gestellt. Nach spannendem Kampf um die meisten Ringe konnten schließlich die Besten die wertvollen Preise in Empfang nehmen. Bei herrlichem Wildgulasch, Wildleberkäse und kühlen Getränken wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

Rom Entsorgungs GmbH

www.rom.co.at

ROMBIO



Bannwaldstraße 35
 9210 Pötschach
 Tel.: 04272 / 2519, Fax DW 4
 E-Mail: entsorgung@rom.co.at

ROM
WASTE

Ihr Partner in Entsorgungsfragen

■ Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!

Ich darf ihnen wieder einige Einblicke in unsere Feuerwehr und die Tätigkeiten über den Sommer 2019 zeigen.

Jugend bei Feuerwehr Töschling

Einige Bilder der tollen Jugend unserer Feuerwehr. Wettkämpfe, Ausbildung Kameradschaft und Spaß hat unser Nachwuchs über den Sommer gemeinsam erlebt. Danke an alle Helfer und Ausbildner in der Feuerwehr, dass Ihr immer die Zeit findet, die Jugend zu motivieren.



50. Geburtstag

Friedrich Sternath:

Unser Friedi feierte seinen 50er. Auf diesem Wege möchten wir dir noch einmal recht herzlich gratulieren, dir Gesundheit wünschen und hoffen auf noch viele aktive, gemeinsame Jahre im Kreise deiner Feuerwehrkameraden.



Einsätze:

Von Einsätzen im Sommer bleiben auch wir nicht verschon. Ich möchte hier zwei Bilder vom Starkregen in unserer Gemeinde zeigen.

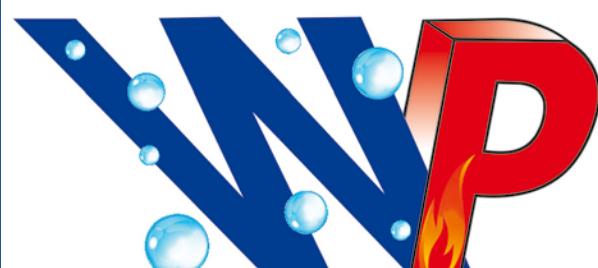


Feuerwehrfest am Forstsee:

Am Samstag, den 17. August haben wir unser Feuerwehrfest am Forstsee veranstaltet. Wir konnten bei herrlichem Wetter gemeinsam mit Freunden und Unterstützern einen tollen Tag am Forstsee verbringen. Danke für die zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.



Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Ihr OBI Wolfgang Wanker
www.ff-toeschling.at



Inh. Alexander Kogler

**Installations
GesmbH**
Sanitär | Solaranlagen
Alternativenergie | Heizung

Wasserstraße 3 | 9062 Moosburg | Tel. 04272 / 83694 | E-Mail: office@wp-installationen.at

■ Sommer ist Hochsaison für Einsatzkräfte

Hochsommerliche Temperaturen, Feriensaison und zahlreiche Veranstaltungen am und im Wasser finden in der Region Wörthersee statt. Diese Jahreszeit ist immer eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte der Österreichischen Wasserrettung.



Sicherungsdienst: Eine der außergewöhnlichsten Herausforderungen in diesem Jahr war eine Schwimm-Marathon-Aktion. Ein russischer Spitzensportler setzte sich zum Ziel, erstmalig in einem stehenden Süßwassersee, 100km am Stück zu schwimmen. Gesagt – getan: Der Wörthersee wurde mehrmals der Länge nach durchschwommen. Das Einsatzboot ÖWR Bad Saag wurde zur Sicherung des Athleten eingesetzt und war mit Mannschaft mehr als 34 Stunden im Dauerbetrieb. Als Backup wurde das Landesverbandsboot ÖWR Kärnten in Saag stationiert. Am Ende gab es einen Rekord: 106 km legte der russische Sportler zurück.

Auf der Drau: Einen besonderen Einsatz unternahm die Einsatzstelle Bad Saag beim Internationalen Flößertreffen im Drautal. Mit insgesamt sechs historisch gebauten Flößen wurde die Strecke Oberdrauburg – Spittal an drei Tagen zurückgelegt. Je Floß waren etwa 25 bis 30 Personen (inklusive Flößermannschaft) unterwegs. Wie wichtig und richtig es durch den Veranstalter war, die ÖWR LV Kärnten um Sicherung zu ersuchen, zeigte ein kleiner Zwischenfall am Ende des zweiten Tages: Ein Floß konnte in Sachsenburg nicht anlanden, fuhr auf Steinen in Stromschnellen auf, wurde stark beschädigt und konnte die Fahrt nicht fortsetzen. Ein paar Schreckminuten für Flößer, Gäste und Zuschauer: zum Glück gab es nur den Schaden am Floß.



Ausbildung: Damit solche Sicherungseinsätze, Alarmeinsätze und vieles mehr bewerkstelligt werden können, ist ständige Aus- und Weiterbildung notwendig. Auch heuer wurde wieder ein Retterkurs in Bad Saag abgehalten, zwei Mitglieder der Einsatzstelle Bad Saag traten zur Einsatzkraftprüfung im Bundesportheim Faaker See an und bestanden die Prüfung.

Neue ÖWR Einsatzkräfte: Christina Lesjak (2. v.l.) und Roman Kemper (2.v.r.)



ESTLeiter Helmut Buchbauer (1. v.l.) mit Kursteilnehmern Rettungsschwimmkurs

Nahtlos in den Herbst: Mit der Ferienzeit endet aber nicht die Einsatzzeit der ÖWR. Auch im September gilt es, bei einer Vielzahl von Veranstaltungen mit Einsatzkräften und Material bereitzustehen und mitzuwirken. Außerdem wird der Ausbau der neuen Einsatzstelle nach der Sommerpause wieder aufgenommen.

ÖWR Saag im Internet: <http://www.oewr.or.at/badsaag/>

Auf Facebook: www.facebook.com/www.oewr.badsaag.at

Instagram: #oewrbadsaag. Falls Sie Hilfe brauchen: **Notruf 130**



**Verkaufen
Sie Ihre
Immobilie?**



Ankauf. Verkauf. Vermittlung. Beratung.

Christian Fischer Immobilien
+43 650 400 65 41
Kreuth 4 | 9560 Feldkirchen
office@fimmo.eu | www.fimmo.eu

■ Kanalisationssanlage Techelsberg a.WS. – Fremdwassereintritt

Die Gemeinde Techelsberg am Wörther See hat in den letzten Jahren im gesamten Gemeindegebiet die gemeindeeigene Kanalisationssanlage zur Entsorgung der häuslichen Schmutzwässer errichtet. Die gesammelten Schmutzwässer werden sodann in die Kläranlage des Wasserverbandes Wörthersee-Ost in Klagenfurt weitergeleitet und dort gereinigt.

Bei der gemeindeeigenen Kanalisationssanlage handelt es sich um ein grundsätzlich geschlossenes Abwassersystem, **in welches ausschließlich nur häusliche Schmutzwässer eingebracht werden dürfen**. Gänzlich kann ein Fremdwassereintritt jedoch nicht unterbunden werden, da bei Regenfällen über die Schachtdeckel eine bestimmte Menge an Wasser in die Anlage einlängt. Jedenfalls dürfen aber Oberflächenwässer aus **Dachflächen oder befestigten Grundflächen, aber auch aus Brunnenüberläufen, Schwimmbädern, Poolanlagen und sonstige Wässer keinesfalls in dieses System eingebracht werden**. Diese Wässer sind auf Eigengrund schadlos zur **Versickerung zu bringen**.

Nunmehr wurde vom Wasserverband Wörthersee-Ost erhoben, dass ein überhöhter Anteil von „Fremdwasser“ in der Kanalisationssanlage festgestellt wurde. Dieser erhöhte Abfluss in der Kanalisation beeinflusst die Kosten (vermehrte Pumpleistungen, höhere Betriebskosten etc) und Umweltauswirkungen des Gesamtsystems. Aus diesem Grunde werden von der Gemeinde Techelsberg a.WS. derzeit gezielt die Ursachen für den Fremdwassereintritt ermittelt.

Eine geeignete Vorgangsweise zur Feststellung von Fremdwassereintritt in die Kanalisationssanlage ist auch das sogenannte vollkommen ungefährliche „**Ausnebeln**“. Hierbei wird in bestimmten Kanalabschnitten Nebel in die Anlage eingebracht, welcher sodann außerhalb des geschlossenen Systems sichtbar austritt. Somit kann die Ursache des Wassereintrittes erhoben und rasch die Beseitigung vorgenommen werden.

Diese Arbeiten werden von den Gemeindemitarbeitern in den nächsten Monaten durchgeführt.

Sollte festgestellt werden, dass Fremdwässer von privaten Liegenschaften, die abweichend von der Baubewilligung in die Kanalisationssanlage eingeleitet werden, so sind auf Kosten des Verursachers die baulichen Maßnahmen zur Beseitigung dieser Einleitung umgehend zu veranlassen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Neues aus dem Pfarrkindergarten

1. Der lieben Christine...

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Mit diesem Zitat von Hermann Hesse bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei Christine Reinprecht für ihre langjährige Tätigkeit als Köchin! Wir wünschen ihr beste Gesundheit und ganz viel Zeit für all die Dinge, die ihr die Pension versüßen! Christine, du warst vom ersten Tag der Eröffnung des Pfarrkindergartens mit Herz und Seele Köchin für unsere Kinder! „Vergelt's Gott“ für alle deine Mühe und dein tägliches Tun. Du wirst immer Teil unserer großen Kindergartenfamilie sein!



2. Neues Gesicht im Kindergarten!

Gleichzeitig heißen wir unsere neue Köchin Gertrud Sumper ganz herzlich willkommen! Sie war bereits als Vertretung tätig und wird ab September die Nachfolge als Köchin antreten. Somit freuen wir uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches Kindergartenjahr 2019/2020!



3. Märchenhaftes Sommerfest am 4.7. im Pfarrkindergarten
 Ein actionreiches Sommerfest erlebten wir am 04.07. zum Thema Märchen. Nach einer Darbietung der Kinder waren im Garten verteilt Stationen aufgebaut, die mit einem Erwachsenen gemeinsam bewältigt werden mussten. Ob Rumpelstielzchen, Aschenputtel, Hänsel & Gretl, Schneewittchen, Froschkönig die Stationen waren für Groß und Klein eine Herausforderung. Herzlichen Dank unseren fleißigen Helferlein Robert Dermutz sen. für Film und Ton, Anton Kopeinig für das Verleihen der Tonanlage und Gabriel für den Auf und Abbau. Die Bilder vom Fest hat wie jedes Jahr unser Michael Habernigg geschossen!

Wir danken auch der Gemeinde, die uns jedes Jahr die Tische und Bänke anliefernt und zur Verfügung stellt und natürlich unseren Eltern für das abwechslungsreiche und „gschmackige“ Buffet! Wir sind getragen von einem starken Netzwerk, für das wir sehr dankbar sind!



4. Pyjamaparty im Kindergarten

Dann war es auch für unsere Schulkinder soweit - einmal im Kindergarten übernachten! Spiele im Garten, Hot Dog essen, eine Pyjama Party und am nächsten Tag frühstückten gehören mittlerweile zur Tradition. Ein wunderbarer Abschluss für die Kinder und unser Team. Wir wünschen unseren Vorschulkindern von Herzen alles Liebe für ihren weiteren Weg! Schön dass wir einen Teil davon mit euch gemeinsam gehen durften!

■ STELLEAUSSCHREIBUNG

Beim WertstoffSammelZentrum Moosburg-Pötschach-Techelsberg, Wachenbuchener Straße 9, 9062 Moosburg wird ein/e **Wertstoffhof-Mitarbeiter/in** zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Aufgabenbereiche:

- Als Wertstoffhofmitarbeiter sorgen Sie dafür, dass die Annahme von Abfällen und Wertstoffen während der Öffnungszeiten geregt abläuft
- Sie beraten die Bürger/Innen hinsichtlich Entladung und weisen sie zu dem richtigen Entsorgungscontainer zu
- Sie helfen den Bürgern beim Abladen
- Sie halten das Betriebsgelände sauber und machen alle Container zur Abholung für das Entsorgungsunternehmen bereit
- Sie übernehmen Problemstoffe
- Müllinselsäuberung in den drei Gemeinden inkl. Schneeräumung im Winter

Voraussetzungen:

- Gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgern
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit
- Eigener PKW mit Anhänger
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre **Bewerbungsunterlagen** einschließlich aktuellem Lebenslauf übermitteln Sie bitte **bis spätestens 20. September 2019** direkt an das **WertstoffSammelZentrum Moosburg-Pötschach-Techelsberg**, Wachenbuchener Straße 9, 9062 Moosburg oder per E-Mail an office@wsz-moosburg.at.

Für Fragen steht Geschäftsführerin Claudia Derhaschnig, Tel.: 0664/321 18 87 oder 04272/82 596 gerne zur Verfügung.

■ Techelsberg 700 „Musik liegt in der Luft“

Randnotizen zur Musikgeschichte unserer Gemeinde

Johannes Brahms, einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Romantik, verbrachte in den Jahren 1877 bis 1879 seine Sommerfrische in Pörtschach am Wörthersee, der ihn zu wunderbaren Kompositionen inspirierte. Bei seinen Wanderungen kam er bis zum Forstsee in Techelsberg. In seinem „h-moll Capriccio“ (opus 76, Nr. 2) beschreibt er eine singende, tanzende Wasserfee am wild, einsamen „Worstnigsee“ (Forstsee). Von den Komponisten der Moderne verbrachten weiters Gustav Mahler die Sommer um 1900 am Wörthersee, ebenso wie Alban Berg, der in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts die Zwölftonmusik weiter entwickelte.

Musik liegt in der Luft, in Techelsberg; in verzauberten Ortschaften genauso wie in Landschaft, die klingt, und Kraftorte, die schwingen.

Einer der erfolgreichsten Pianisten und Komponisten des deutschen Sprachraums, Udo Jürgens, spielte regelmäßig in der Schlossbar des Hotels Seefels. Unvergesslich bleiben seine Hits, wie „Mit 66 Jahren“, „Griechischer Wein“ oder „Merci Cherry“ und sein Werk mit über 1.000 Liedern und 100 Millionen verkaufter Tonträger.

Weltberühmte Showstars und Gruppen, wie Sting, Jon Bon Jovi oder Robbie Williams nutzen unsere Gemeinde zum Kraft schöpfen, bevor sie auf Kärntner Bühnen ihr Bestes geben.

In den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts gründete Felix Uran mit den Begusch Brüdern eine volkstümliche Tanzformation, „Bürgerblech“, benannt nach dem Vulgarnamen ihres „Band-Leaders“. (Felix Uran, Franz Fischer, Kaspar Begusch, Jakob Oberdorfer und Florian Falle)

Humor bewies man in der Nachkriegszeit, in den 50er Jahren, wo Felix Uran, die Bürgerblech mit der Tanzkapelle „He Rickla“ ablöste.

Von 1987 – 1994 etablierten sich mit Kameraden der Blaskapelle Techelsberg „Die 7 Kärntner“, welche in den Jahren 1994 – 2011 in der „Kärntner Danceband“ aufgingen. Heinz Uran, Heinz Lorbeer, Klaus Kletz, Klaus Kothmaier und Wolfgang Seebacher brachten Oberkrainer Sound und Tanzmusik, darunter auch Eigenkompositionen aus Techelsberg, neben Kärnten im gesamten deutschen Sprachraum, von Südtirol, der Schweiz bis nach Bayern und Hamburg, zum Klingen.

Am 2. Mai 1980 wurde die Jugendblaskapelle Techelsberg unter dem Gründungsobmann Max Fischer und dem Kapellmeister Franz Uran aus der Taufe gehoben. Weniger bekannt ist, dass Franz Uran bereits im Jahre 1954 die Polizeimusik Kärnten gründete, der er als Kapellmeister bis 1972 vorstand. Nach dem Kapellmeister Franz Uran übernahm Hans Baumgartner, der heuer verstorben ist, von 1995 bis 2001 die Stabführung. Seit 2002 steht Professor Hiroshi Nawa am Dirigentenpult der Blaskapelle Techelsberg. Er gilt in Fachkreisen als genialer Arrangeur und fleißiger Komponist ins Ohr gehender Blasmusikstücke. Zu seinem umfangreichen Oeuvre zählen der „Gurktalerwalzer“, in der alten ursprünglichen Fassung für Blasmusik gesetzt, japanische Melodien, wie „Oedo Nihonbashi“, geistliche Stücke wie die „Maxifuge“, zu Ehren von Pfarrer KR Maximilian Miklautsch komponiert, die „Bischofsfuge“ und musikalische Zeichnungen von Kameraden der Blaskapelle Techelsberg. Zuletzt wurde der „Jagdwalzer“, anlässlich des 80. Geburtstages von Musikkamerad Adolf Stertin, urauf-



geführt. Der Marsch „Vom Berg am Wörthersee“ gilt inoffiziell als geheime Hymne der Gemeinde. Unvergessen bleibt die Uraufführung der „Techelsberger Passion“ im Gasthof Wanker, die Hiroshi Nawa musikalisch gesetzt hat.

Musik liegt in der Luft, am Techelsberg. Die vokale Tradition wird im Singkreis Techelsberg, 1985 gegründet, fortgesetzt. Eine wesentliche Rolle bei der Weitergabe instrumentalen Brauchtums und von Heimattänzen spielen die Landjugend Techelsberg, die Jagdhornbläser und Brauchtumsgruppen. Musik liegt in der Luft, sang Caterina Valente und meinte möglicherweise Techelsberg.

Rudi Grünanger

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 Sekunden	Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!
WARNUNG	3 Minuten gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr!
ALARM	1 Minute auf- und abschwellender Heulton	Gefahr!
ENTWARUNG	1 Minute gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr.

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
5. Oktober 2019, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.stz.cc/techelsberg

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at






KS
Vermessung

Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

■ VERANSTALTUNGEN Oktober und November 2019

Oktober 2019

Donnerstag, 03. Okt.

BackhendlSchmaus im Hotel-Restaurant Thadeushof (bis Sonntag, 06. Okt.)

Freitag, 04. Okt.

Töpferkurs – „Lichtsäulen“ Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 05. Okt.

3. Oktoberfest mit Weißwurstparty und Stadldisco mit Musik von den 1950er bis 2010er im Gasthaus Messnerwirt, ab 19.00 Uhr

Samstag, 26. Okt.

Räucherinfotag, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr - Karin Manthei, St. Bartlmä 20 Infos unter: 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 26. Okt.

Halloween-Basteln in der Raststätte Wörthersee von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

November 2019

Samstag, 02. Nov.

Töpferkurs – „Kerzenständer“ Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, 0676/7710536 oder Facebook

Donnerstag, 07. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant Thadeushof (bis Sonntag, 10. Nov.)

Freitag, 08. Nov.

„Gansl und Wildspezialitäten“ im Hotel-Restaurant Ulbing (bis Sonntag, 10. Nov.)

Samstag, 09. Nov.

Krampusspektakel der Krampusgruppe Techelsberg am Sportplatz in St. Martin, ab 18.00 Uhr

Sonntag, 10. Nov.

Martinikirchtag im Hotel-Restaurant Ulbing

Sonntag, 10. Nov.

Martinifest und 700 Jahre Abschlussfeier der Pfarre St. Martin, 10.00 Uhr

Freitag, 22. Nov.

Schlachtenschmaus mit hausgemachten Produkten im Hotel-Restaurant Thadeushof (bis Sonntag, 24. Nov.)

Samstag, 23. Nov.

Nikolo- und Krampusumzug der Brauchtumsgruppe Techelsberg in St. Martin, um 16.30 Uhr

Samstag, 30. Nov.

Töpferkurs – „Weihnachtliches“ Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 30. Nov.

Altenbürgerfeier im Hotel Restaurant Thadeushof, Beginn: 11.30 Uhr



**Bestattung
Kärnten**

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

**Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

T 050 199
office@bestattung-kaernten.at

**Rat und Hilfe im
Trauerfall, auch
bei Ihnen zu Hause.
Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie
einfühlsmäßig und diskret.**

Besuchen Sie auch unser
kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at

www.bestattung-kaernten.at

© Pixabay Fotolia.com